

Herrn Beutels und Stiefs Meinung 35 Grad 44 Meilen in der Länge, 50 Grad 48 Meilen in der Breite, 9) 8 Meilen von der Residenz - Stadt Dresden, 10 Meilen von Leipzig, 4 Meilen von Freyberg, 1½ Meile von Augustsburg, eben so weit von Chemnitz und Marienberg, 2½ Meile von Annaberg und eben so weit von Stollberg, in einem mit überaus hohen Bergen umgebenen Thale auf dem linken Zschopau - Fluß Ufer, über welchen ehemals, bis zu Anfange des Jahres 1814 eine sehr alte überbaute hölzerne Brücke führte, am Fuße des ungeheuern Zschopenberges. Hat ein Schloß, 551 Häuser, mit mehr als 4000 Einwohnern, einer Post - Expedition und Beigleites von Augustsburg, welchem Amte solches einverleibet, ingl. 2 Mahlmühlen mit 9 Gängen, mit 4 schönen Bleichen, wovon 2 am rechten, und 2 am linken Zschopau - Fluß - Ufer liegen, von welchen weiter unten ausführlich gesprochen werden wird, und deren Feldbesitzungen werden nach 13 Magazin - Hufen gerechnet. Sie gehörte bis zum Jahre 1485 zu der damaligen alten Herrschaft Wolkenstein, und hatte ein besonderes denen von Waldenburg zustehendes Amt, kam aber bei der erblichen Landes - Theilung der beiden Brüder, Churfürst Ernst und Herzog Albrecht zu Sachsen, zur Meißner Erb - Portion, mithin an letztem dem Herzog Albrecht, dem Herzhaften, 10) von welchem es in der Folge zum Amte Schellenberg, jetzt Augustsburg geschlagen worden und bis auf gegenwärtige Zeit, dabei ver-

---

9) v. Tob. Beutel, Geographisches Kleinod, I. Theil, Seite 56 und Stiefs Einleitung zur Historie von Sachsen IV. Theil Cap. 2, S. 6. pag. 28.

10) v. Müllers Annalen, Seite 49 und 51.